Installationshandbuch – Deutsch

ALYA Serie – Serielles Etagentableau Installation- und Benutzerhandbuch



Dokumenten Titel	: Anhang 3 – Installation des ALYA Etagentableau mit TFT-Display
Dokumenten Code	: AP03_INSDE_ALYA_LOP_TFT
Revision des Dokuments	: V 1.0
ALYA Software Version	: V 1.3



AYBEY ELEKTRONIK GmbH

Dietrich-Benking-Str. 39 D-44805 Bochum T: +49 (0) 234 957 890 00 F: +49 (0) 234 957 890 09 E-Mail: support@aybey-elektronik.de <u>www.aybey-elektronik.de</u>

Letzte Änderung von: SK Datum der Änderung: 23.7.2020



1 INSTALLATION



Abbildung 1 Position Montagelöcher

Abbildung 2 Außenmaße Etagentableau

Abbildung 3 Montagelöcher Etagentableau

Lieferumfang des ALYA Etagentableaus:

- Das ALYA Etagentableau (Für serielle CAN Kommunikation)
- Dübel und Schrauben
- Benutzer- und Installationshandbuch
- Abschlusswiderstände für Systeme ohne Schachtgrubensteuerung mit CAN-Schnittstelle.

1.1 MECHANISCHE INSTALLATION

- 1. Das Frontgehäuse des Tableaus ist durch Eindrücken des Federmechanismus mit einem Schraubendreher nach oben zu entfernen.
- 2. Die Position der Schraubenlöcher und Kabeldurchführungen sind durch anlegen des Tableaus an die entsprechende Position an der Wand zu markieren.
- 3. Mit einem 6,5mm Bohrer sind die Löcher gemäß Abbildung 3 (mit X markiert) in die Wand zu bohren.
- 4. Es ist ein Loch in die Wand zu stemmen, durch das der rechteckige Sockel des Tableaus passen kann. Die Abmessung des Sockels ist 40x28mm, wie in Abbildung 3 mit einem "E" gekennzeichnet.
- 5. Die vier Dübel sind in die Bohrlöcher zu stecken.
- 6. Die Montageplatte ist mit den vier mitgelieferten M4x30 Schrauben an der Wand zu montieren, um die mechanische Installation abzuschließen.



1.2 ELEKTRISCHE INSTALLATION



Abbildung 4 Vorder- und Rückseite Abbildung 5 Anschlussplan mit KDM Abbildung 6 Anschlussplan ohne KDM

- 1. Die Anschlussleitungen für den CAN-Bus sind mit der CAN-Schnittstelle im Schaltschrank der Aufzugsteuerung und den CAN-Schnittstellen der eingesetzten Etagentableaus zu verbinden (100-1000-CL1-CH1).
- 2. Verfügt das System, wie in Abbildung 5 dargestellt, über eine **Schachtgrubensteuerung mit CAN-Schnittstelle**, sind alle Etagentableaus über die Steckanschlüsse auf der Rückseite miteinander und mit den Anschlüssen im Schaltschrank und der Schachtgrubensteuerung zu verbinden.
- 3. Ohne Schachtgrubensteuerung mit CAN Schnittstelle ist in der unteren Etage ein Abschlusswiderstand in den unteren Steckanschluss des Etagentableaus zu stecken, um den Bus korrekt zu terminieren. Die korrekte Vorgehensweise ist in der Abbildung 6 dargestellt.



2 KONFIGURATION DES ETAGENTABLEAUS

Für die Konfiguration des Tableaus stehen die drei Tasten UP, DOWN und ENT zur Verfügung. Der Wert eines Parameters wird durch Drücken der UP-Taste (Aufwärts) erhöht und durch Drücken der DOWN-Taste (Abwärts) verringert. Nach erfolgter Einstellung des gewünschten Werts, wird dieser durch kurzes Drücken der ENT-Taste gespeichert.

Um das Konfigurationsmenü aufzurufen, ist die ENT-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt zu halten.

SETTINGS					
ID	000 🚖				
Buzzer Level	000				
Simulation Floor	000				
Simulation					
Floor Level Light					
Text Color	IMAGE 🛛 🖛				
Arrow Color	RED 🗸				
BackColor					
Language	ENGLISH 🗐				

ID: Haltestelle in der sich dieses Tableau befindet. Dient als ID für den CAN-Bus.

Buzzer Level: Legt die Lautstärke des internen Buzzers fest. **Simulation Floor:** Legt die maximale angezeigte Haltestelle im Simulationsbetrieb des Etagentableaus fest.

Simulation: Bei deaktiviertem Simulationsbetrieb arbeitet das Tableau im Normalbetrieb und kommuniziert über den CAN-Bus. Bei aktiviertem Simulationsbetrieb ist die CAN-Bus Kommunikation deaktiviert und es werden keine Rufe akzeptiert.

Floor Level Light: Dieser Punkt wird bei Anlagen mit halbautomatischen Türen genutzt. Wenn der Auswahlkasten angekreuzt ist, wird der Bündigkeitsanzeiger aktiviert, sobald die Bündigkeit des Fahrkorbs erreicht wurde.

Text Color: Legt die Farbe der Zahlen und Ziffern fest.

Arrow Color: Legt die Farbe des Richtungspfeils fest. BackColor: Legt die Hintergrundfarbe des Displays fest. Darüber hinaus

kann auch ein Hintergrundbild angezeigt werden, wenn dieses auf der SD-Karte abgelegt und in diesem Parameter der Wert "IMAGE" ausgewählt wurde. Das Bild muss über den SD-Kartenleser eines PCs auf die SD-Karte geladen werden. Der Dateiname muss "tft.bmp" lauten und die Datei als bmp (Bitmap) vorliegen.

Language: Die gewünschte Sprache ist hier einstellbar.

Nach erfolgter Konfiguration des Tableaus ist die ENT-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt zu halten, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Back Color	IMAGE	
	RED	
	BLUE	-
	GREEN	
	YELLOW	
	BLACK	





3 FIRMWARE UPDATE

- Die Firmware des Tableaus kann über die SD-Karte aktualisiert werden. Um die Software zu aktualisieren sind folgende Schritte auszuführen:
- Die aktuelle Software ist auf die SD-Karte zu laden.
- Das Tableau ist von der Spannungsversorgung zu trennen.
- Die UP- und DOWN-Funktionstasten sind gedrückt zu halten.
- Das Tableau ist wieder einzuschalten.
- Sobald der Update Bildschirm angezeigt wird, können beide Funktionstasten wieder losgelassen werden.

UPDATE SCREEN				
CLT_V1.01a.clt				
CLT_V1.01b.clt				
Calculating cheksum.				
<u> </u>				
Cheksum is correct.				
Uploading firmvare.				
//////////////////////////////////////				
The firmware uploading was completed successfully. Program terminated.				

- Die für das Update gewünschte ".clt"-Datei ist auf dem Display über die UP- und DOWN-Funktionstasten auszuwählen. Das Update wird durch Drücken der ENT-Taste gestartet.
- Achtung: Während des gesamten Updates darf das Tableau unter keinen Umständen von der Spannungsversorgung getrennt werden.
- Nach abgeschlossenem Update wird das Tableau automatisch neugestartet.
- Nachdem das Tableau neu gestartet ist, wird zunächst die aktuelle Firmware-Version und die aktuell gespeicherte ID auf dem Display angezeigt.





4 WARNHINWEISE

- Während der Lagerung, Installation und regulärem Einsatz ist dieses Produkt vor übermäßigem Staub, sowie vor zu hoher Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Erschütterungen zu schützen.
- Das Fahrkorbtableau kommuniziert über eine serielle Verbindung. Für die korrekte Funktion des Tableaus, muss die Aufzugsteuerung das Aybey CAN-Protokoll beherrschen.
- Für die Reinigung des Tableaus sind ausschließlich für Edelstahl geeignete Reiniger einzusetzen. Andere chemische Reiniger könnten die Oberfläche des Stahls angreifen.
- In keinem Fall dürfen säurehaltige Reiniger eingesetzt werden.
- Das Tableau ist vor Spritzwasser oder anderen Flüssigkeiten zu schützen.
- Vor dem Öffnen des Tableaus ist die Anlage stets spannungsfrei zu schalten.
- Bei einem elektrischen Fehler ist das Etagentableau so schnell wie möglich abzuschalten und der technische Support zu kontaktieren.



5 REVISIONSPROTOKOLL

Rev.	Datum	Seite	Zusammenfassung der Änderungen	Bearbeitet
				von
1.0	29.06.2020		Erste Version des Handbuchs	SK
8				